

Quartalsbericht

Bericht zum III. Quartal 2004

SOLON AG für Solartechnik, Berlin

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss (HGB) zum 30. September 2004

Wichtigste Ereignisse des III. Quartals 2004

- Konzernumsatz auf M€ 61,8 verdreifacht (Vorjahr: M€ 20,6)
- Periodenergebnis in Höhe von T€ 589 (Vorjahr: T€ - 1.603)
- Bilanzergebnis auf Quartalsbasis in Höhe von T€ - 339 (Vorjahr: T€ - 685)
- Aufbau der neuen Produktion in Greifswald planmäßig abgeschlossen

Rechnungslegungsgrundsätze

Dieser Quartalsbericht wurde nach den Standards des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt und steht im Einklang mit den dort dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt.

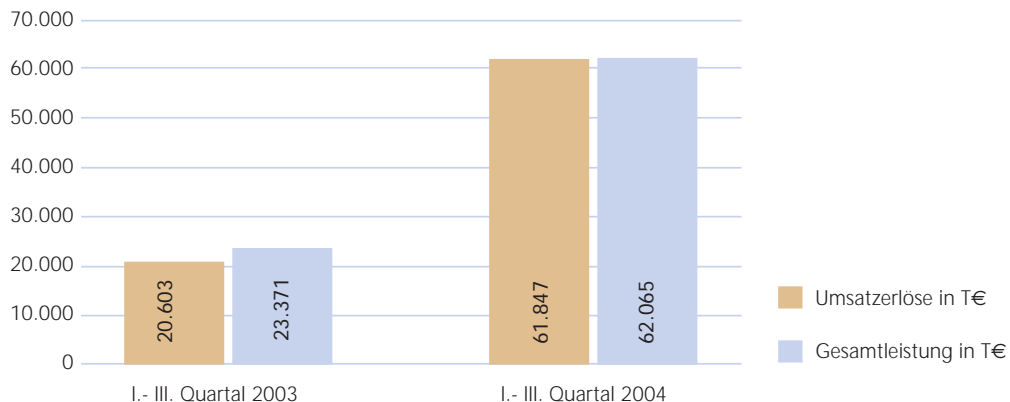
Die 100%-ige marokkanische Tochter SSI wird nach Stilllegung der Geschäftstätigkeit zum 01.01.2004 nicht in den Abschluss einbezogen.

Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Der durch die Verabschiedung des deutschen EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) im April 2004 hervorgerufene Nachfrageschub nach Photovoltaikanlagen hielt auch im III. Quartal 2004 an und führte zu vollen Auftragsbüchern weit in das kommende Jahr hinein.

Aber nicht nur der deutsche Photovoltaikmarkt hat sich im III. Quartal 2004 weiter sehr dynamisch entwickelt. Auch die anderen europäischen Märkte sowie Japan und die USA befinden sich weiter in einer starken Wachstumsphase. Dies führte zu einer hohen Auslastung der Produktionskapazitäten auf allen Stufen der Wertschöpfungskette und zu ersten Engpässen bei den Materiallieferanten.

Die gestiegene Nachfrage nach Solarmodulen führte zu einer Gesamtleistung von M€ 62,1. Dies entspricht einer Steigerung um 165 % gegenüber dem Vorjahr (M€ 23,4).



Übersicht Umsatzerlöse und Gesamtleistung Januar bis September 2003, Januar bis September 2004

Preisentwicklung

Die Preisentwicklung hat sich nach dem starken Preisverfall pro Wp im Solarmodulmarkt in den Vorjahren (2002: -16 %, 2003: -13 %) im Jahr 2004 stabilisiert. Dies gilt auch für die Materialbeschaffung, insbesondere bei der Solarzelle. Allerdings haben sich andere Rohmaterialien, z.B. Aluminium, durch die erhöhte Nachfrage weltweit verteuert.

Produktion

Im III. Quartal betrug die Produktionsleistung 8,4 MWp (Vorjahr: 3,3 MWp), im Verhältnis zum II. Quartal 2004 eine weitere Steigerung der Produktionsleistung um 2,1 MWp. In den ersten neun Monaten 2004 wurden somit insgesamt 19,7 MWp (Vorjahr: 7,3 MWp) produziert. Damit wurde die Produktionsleistung im Verhältnis zur Vorjahresperiode um 170 % gesteigert.

Seit Anfang September wurde die neue Produktionsstätte in Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern, hochgefahren und mit der Inbetriebnahme von sechs Produktionslinien planmäßig abgeschlossen. Die Kosten der Inbetriebnahme haben sich von ehemals 4 % auf 1,6 % der Jahreskapazität reduziert. Damit verfügt SOLON für das kommende Jahr über eine zusätzliche Produktionskapazität von 60 MWp.

Forschung & Entwicklung

Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung sind die kontinuierliche Reduktion von Zellbruch und die Verbesserung der Wirkungsgrade im Solarmodulbau. Die bereits Anfang 2003 begonnenen und mit Fördergeldern des Berliner Senats unterstützten beiden F&E-Projekte wurden fortgeführt und werden im Laufe des Geschäftsjahres beendet. Im Rahmen der Forschungsinitiative der deutschen Photovoltaikindustrie wird an weiteren Projektvorschlägen gearbeitet.

Investitionen

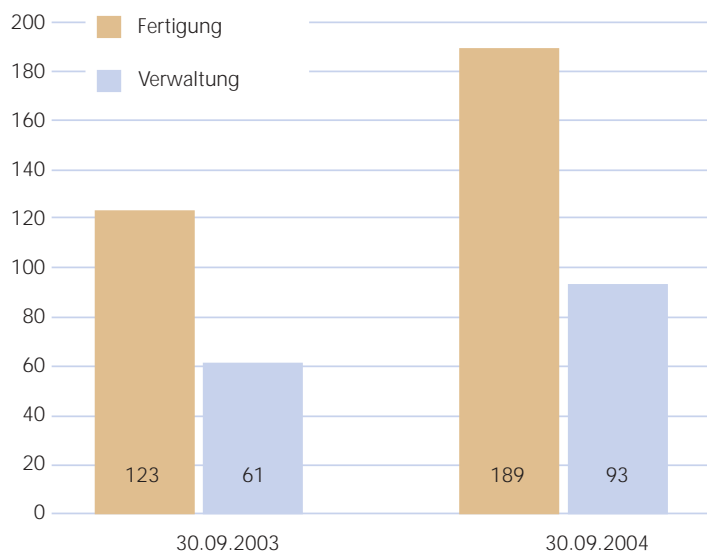
Die Investitionen in das Anlagevermögen betragen in den ersten neun Monaten T€ 8.713. Der größte Teil davon (T€ 4.630) entfiel auf Ein- und Umbauten sowie auf Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung am neuen Produktionsstandort Greifswald.

Finanzierung

Die SOLON AG hat alle von der Gesellschaft aufgenommenen Bankdarlehen planmäßig bedient; in Anspruch genommene Kontokorrentkredite bestehen keine mehr. Der Tilgungsanteil im III. Quartal betrug T€ 208.

Personal

Zum 30. September 2004 beschäftigte der SOLON-Konzern 282 Mitarbeiter (Vorjahr: 184 Mitarbeiter), die sich wie folgt auf die Funktionsbereiche verteilen:



Übersicht Personalstruktur 2003/2004

Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ergibt sich eine Steigerung bei der Mitarbeiterzahl um 53 %.

Ergebnisentwicklung

Im III. Quartal 2004 erzielte der SOLON-Konzern ein Bilanzergebnis in Höhe von T€ - 339. Darin enthalten sind die Anlaufkosten für die Errichtung der neuen Produktionsstätte in Greifswald. Die Inbetriebnahme der insgesamt sechs dort installierten Produktionslinien führte zu erhöhten Materialkosten von ca. T€ 1.000.

Das Bilanzergebnis des Konzerns zum 30.09.2004 erreichte T€ 589 (Vorjahr: T€ - 1.603) und verbesserte sich damit um T€ 2.192.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) erreichte im Neunmonatszeitraum 2004 eine Höhe von T€ 1.773 (Vorjahr: T€ - 508), eine Verbesserung um T€ 2.281.

Im Neunmonatszeitraum 2004 wurden Abschreibungen in Höhe von T€ 729 (Vorjahr: T€ 603) vorgenommen. Auf Abschreibungen auf Sachanlagen entfielen T€ 513 (Vorjahr: T€ 403), auf Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände T€ 216 (Vorjahr: T€ 200).

Das EBIT betrug T€ 1.043 (Vorjahr: T€ -1.111). Dies entspricht einer Verbesserung um T€ 2.154.

Die Cash-Earnings (Cash-Flow im engeren Sinne) betragen im Neunmonatszeitraum 2004 T€ 1.675, eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (T€ - 575) um T€ 2.250.

Auf Basis des durch die im Juni 2004 durchgeführte Kapitalerhöhung auf 7.355.655 Aktien erhöhten Grundkapitals ergibt sich im Neunmonatszeitraum 2004 ein Ergebnis je Aktie von € 0,08 (Vorjahr: € -0,44).

Perspektive für das IV. Quartal 2004

Für das IV. Quartal 2004 plant SOLON die Produktion und den Verkauf von über 16 MWp Solarmodulen. Es wird ein positives Ergebnis erwartet. Erste Engpässe bei Wafer- und Solarzellenlieferanten werden zum Jahresende 2004 zu einer im Vergleich zur ursprünglichen Planung von 40 MWp geringeren Jahresproduktion führen.

Die Unternehmensverbände der Photovoltaikindustrie, UVS und BSI, erwarten für das Jahr 2004 in Deutschland einen Rekord an neu installierten Photovoltaiksystemen in Höhe von 300 MWp. Dies entspricht einem Wachstum von ca. 130 % gegenüber dem Vorjahr (130 MWp). Für SOLON würde dies bei einer Produktionsmenge von 36 MWp in diesem Jahr einen Marktanteil von 12 % bedeuten, nach 9 % im Jahr 2003.

Der Vorstand, im Oktober 2004

SOLON AG für Solartechnik
Konzernbilanz zum 30. September 2004

Aktiva		30.09.2003	30.09.2004
		T€	T€
A	Anlagevermögen	6.263	14.112
A.I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.461	1.147
A.I.1	Konzessionen	65	75
A.I.2	Geschäfts- und Firmenwert	1.396	1.072
A.II	Sachanlagen	4.794	12.927
A.II.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	554	825
A.II.2	Technische Anlagen und Maschinen	3.824	4.765
A.II.3	Andere Anlagen	312	629
A.II.4	Geleistete Anzahlungen für Anlagen im Bau	104	6.707
A.III	Finanzanlagen	8	38
B	Umlaufvermögen	24.166	48.421
B.I	Vorräte	9.692	10.487
B.I.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	5.188	7.020
B.I.2	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	731	123
B.I.3	Fertige Erzeugnisse	2.971	2.777
B.I.4	Geleistete Anzahlungen	803	567
B.II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.393	28.995
B.II.1	Forderungen aus Lieferung und Leistung	9.747	16.966
B.II.2	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
B.II.3	Forderungen gegen beteiligte Unternehmen	0	0
B.II.4	Sonstige Vermögensgegenstände	4.646	12.029
B.III	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	81	8.939
C	Rechnungsabgrenzungsposten	0	76
Summe Aktiva		30.429	62.609

(EDV-bedingt können Rundungsdifferenzen auftreten.)

Passiva		
	30.09.2003	30.09.2004
	T€	T€
A Eigenkapital	1	31.573
A.I Gezeichnetes Kapital	3.657	7.356
A.II Kapitalrücklage	1.265	28.478
A.III Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	32	80
A.IV Verlust- / Gewinnvortrag	-3.348	-4.928
A.V Bilanzergebnis	-1.605	587
Minderheitenanteile	0	9
B Rückstellungen	1.364	1.364
C Verbindlichkeiten	29.052	29.651
C.I Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.886	3.732
C.II Erhaltene Anzahlungen	285	179
C.III Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.402	15.215
C.IV Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
C.V Verbindlichkeiten gegenüber beteiligten Unternehmen	0	0
C.VI Sonstige Verbindlichkeiten	4.478	10.524
D Rechnungsabgrenzungsposten	13	12
Summe Passiva	30.429	62.609

(EDV-bedingt können Rundungsdifferenzen auftreten.)

SOLON AG für Solartechnik
Konzerngewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2004

	30.09.2003	30.09.2004
	T€	T€
Umsatzerlöse	20.603	61.847
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.768	218
Gesamtleistung	23.371	62.065
Sonstige betriebliche Erträge	789	1.990
Materialaufwand	19.158	52.104
Personalaufwand	3.519	5.500
Abschreibungen	603	729
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.983	4.723
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	494	474
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.593	550
Außerordentliches Ergebnis	-8	45
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	1	5
Periodenergebnis	-1.603	589
EBITDA	-508	1.773
EBIT	-1.111	1.043
Ergebnis je Aktie	-0,44 €	0,08 €

(EDV-bedingt können Rundungsdifferenzen auftreten.)

SOLON AG für Solartechnik
Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. September 2004

	30.09.2003 T€	30.09.2004 T€
Periodenergebnis	-1.605	587
+ / - Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	603	729
+ / - Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	427	359
Cash Earnings	-575	1.675
+ / - Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio)	0	0
- / + Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
- / + Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11.813	-21.433
+ / - Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.909	10.195
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.479	-9.563
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Anlagevermögen	-1.228	-8.713
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-1.228	-8.713
Eigenkapitalzuführungen	0	30.912
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	3.644	-3.980
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	3.644	26.932
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-63	8.656
Finanzmittelbestand am 01.01.	144	282
Finanzmittelbestand am 30.09.	81	8.939
Free Cashflow	-8.267	-11.065

(EDV-bedingt können Rundungsdifferenzen auftreten.)

SOLON AG für Solartechnik
Finanzdaten aus den HGB/IAS Abschlüssen zum 30. September 2004

		30.09.2003	30.09.2004
Umsatzerlöse	T€	20.603	61.847
Gesamtleistung	T€	23.371	62.065
Materialaufwand	T€	19.158	52.104
von Gesamtleistung	%	82	84
Personalaufwand	T€	3.519	5.500
von Gesamtleistung	%	15	9
Anzahl der Mitarbeiter		184	282
Umsatz je Mitarbeiter	T€	112	219
Operatives Ergebnis (EBIT)	T€	-1.111	1.043
Finanzergebnis	T€	-490	-449
Periodenergebnis	T€	-1.603	589
von Gesamtleistung	%	-7	1
Anzahl der Aktien	Stück	3.656.905	7.355.655
Ergebnis je Aktie	€	-0,44	0,08
Cash-Earnings	T€	-575	1.675
vom Umsatz	%	-2,8	2,7
Abschreibungen	T€	603	729
auf Sachanlagen...	T€	403	513
auf immaterielle Vermögensgegenstände...	T€	115	216
Bilanzsumme	T€	30.429	62.609
Eigenkapital	T€	1	31.573
vom Gesamtkapital	%	0	50,4
Eigenkapitalrentabilität	%	-	1,9
EBITDA	T€	-508	1.773
ROI (nach Dupont)	%	-5,24	0,88

**SOLON AG - Finanzkalender für das
Geschäftsjahr 2004**

Kalenderwoche 10:
Bericht IV. Quartal 2003,
Vorläufiges Jahresergebnis 2003

Kalenderwoche 20:
Bericht I. Quartal 2004

Kalenderwoche 27:
Endgültiges Jahresergebnis 2003,
Geschäftsbericht 2003

Kalenderwoche 33:
Bericht II. Quartal 2004

26. August 2004:
Ordentliche Hauptversammlung in Berlin

Kalenderwoche 46:
Bericht III. Quartal 2004

Kontakt:

SOLON AG für Solartechnik
Investor Relations
Therese Raatz
Ederstr. 16
D – 12059 Berlin

Telefon: 030 / 818 79 – 153
Telefax: 030 / 818 79 – 110
E-mail: investor@solonag.com
Internet: www.solonag.com

Foto: ©Constantin Meyer Photographie, Köln

